



Degenerative Erkrankungsbilder

Prophylaxe – Therapie – Prävention

Mögliche physiotherapeutische Konzepte und Strategien



Mittwoch | 18.09.2024 | 17.00 Uhr | Kongresszentrum | St. Anna Hospital Herne

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Degeneration bzw. Arthrose – kaum einer der älter als 40 ist, leidet nicht in irgendeiner Weise unter den Verschleißerscheinungen an den Gelenken des Bewegungsapparates.

Das Ausmaß der Funktionseinschränkungen für den Patienten variiert bei dieser Erkrankungsform äußerst stark. Das Spektrum des Erkrankungsausmaßes reicht von nur leichter Morgensteifigkeit der Gelenke bis hin zur schmerzgezwungenen kompletten Immobilität.

Unter Berücksichtigung der großen Anzahl der Patienten, die unter degenerativen Erkrankungsbildern leiden, ist die Frage nach der Prävention bzw. nach Möglichkeiten, das Erkrankungsrisiko zu senken, enorm wichtig. Aber auch die Behandlung einer sich schon funktionell auswirkenden Arthrose muss – hinsichtlich des konservativen und/oder operativen Behandlungswegs – genau überdacht und geplant werden. Nur so können Patienten Fortschritte im Behandlungsverlauf zeigen und eine relevante Linderung ihrer Beschwerden erlangen. Die Herausforderung an den Physiotherapeuten und den Arzt besteht darin, aus der Vielzahl von Behandlungsmethoden jene herauszufiltern, die evidenzbasiert bzw. weit möglichst wissenschaftlich verifiziert sind, und diese von den unseriösen zu trennen.

Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, möchten wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen, die speziell für Physiotherapeuten neue diagnostische Möglichkeiten sowie innovative, konservative und operative Verfahren in der Behandlung von degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates erläutern und vertiefen wird.

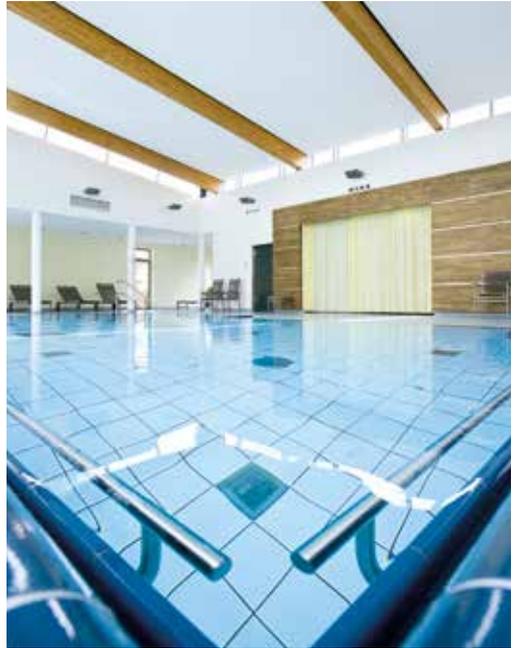
Wir hoffen auf einen interessanten Abend mit einem regen Informationsaustausch auf einem Gebiet, welches uns sicherlich alle zusammen betrifft.

A. Kröplin

Prof. Dr. med. S. Rütten

Dr. med. O. Meyer

Dr. med. R. Heikenfeld



Ansicht Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik, Standort St. Anna Hospital Herne

Das Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr ist an fünf Standorten in Herne und Witten aktiv. Dazu gehören das St. Anna Hospital Herne, das Rheumazentrum Ruhrgebiet, das St. Marien Hospital Eickel, das Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum sowie das Marien Hospital Witten. Das therapeutische Spektrum umfasst diagnosebezogene Einzel- und Gruppenbehandlungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Dazu zählen sämtliche physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen ebenso wie Präventionsangebote, auch im Rahmen der Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Zudem bietet das Zentrum eine moderne, medizinisch fundierte Leistungsdiagnostik und Bewegungsanalyseverfahren für Leistungs- und Ausdauersportler. Durch die enge Vernetzung mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe profitieren Patienten von optimalen Therapiebedingungen nach Operationen und Erkrankungen. Vielfältige Kurs- und Wellnessangebote zur Regeneration und Erholung des Körpers ergänzen das Angebot.

Wissenschaftliches Programm

- 17.00 – 17.05 Uhr **Begrüßung**
A. Kröplin
- 17.05 – 17.20 Uhr **Multikonzeptionelle, interventionelle und multimodale Schmerztherapie im interdisziplinären nicht-operativen Behandlungskonzept**
A. Lienert, M. Komp, S. Rütten
- 17.20 – 17.35 Uhr **Schmerzpatient: Wirbelsäule**
– Physiotherapie als Teil der Behandlungsstrategie –
S. Tsitselis, S. Schmidt, C. Kohring
- 17.35 – 17.50 Uhr **Arthrose; Unvermeidbar?**
– Entstehung, Prävention, Basistherapien –
O. Meyer, M. Aloijan, F. Baseseh
- 17.50 – 18.05 Uhr **Physiotherapeutische Ansätze in der Arthrose – Prävention**
– Was hilft, was hilft nicht? –
A. Kröplin, N. Cremer, J. Harrer
- 18.05 – 18.15 Uhr **Diskussion**
- 18.15 – 18.35 Uhr **Pause**



IV° Knorpelschaden medialer Femurcondylus als Ausgangsbefund und nachfolgend dargestellter autologe Knorpelzelltransplantation (ACT) in Sphäroid-Technik.

- 18.35 – 18.50 Uhr** **Arthroskopische Rotatorenmanschettenrekonstruktion**
– Erhalt der Gelenkfunktion auch bei Degeneration –
R. Heikenfeld, R. Listringhaus, D. Bousheh
- 18.50 – 19.05 Uhr** **Physiotherapie bei Verschleißerkrankungen der Schulter**
– Aktuelle Behandlungskonzepte –
Th. Carvalho, K. Ihnen, K. Strebel
- 19.05 – 19.15 Uhr** **Diskussion**
- Ab 19.15 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort: St. Anna Hospital Herne

Leitung:

A. Kröplin, Prof. Dr. med. S. Rütten,
Dr. med. O. Meyer, Dr. med. R. Heikenfeld

Live-Übertragung:

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgenden Link übertragen:
www.annahospital.de

Referenten

Die Referenten sind Mitarbeiter des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr.

Zertifizierung

Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseure, Logopäden und Ergotherapeuten werden 3 Punkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet.

Anreise:

Übersichtsplan auf der Rückseite des Programms.

Standorte

Standorte des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr

St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 24 50
Fax 0 23 25 - 986 - 24 59
zptrs@annahospital.de
www.annahospital.de

Marien Hospital Witten
Marienplatz 2
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 15 01
Fax 0 23 02 - 173 - 12 93
zptrs@marien-hospital-witten.de
www.marien-hospital-witten.de

MARIEN HOSPITAL HERNE 
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Fon 0 23 23 - 499 - 14 30
Fax 0 23 23 - 499 - 33 55
zptrs@marienhospital-herne.de
www.marienhospital-herne.de

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET 

Claudiusstr. 45
44649 Herne

Fon 0 23 25 - 592 - 600
Fax 0 23 25 - 592 - 741
zptrs@rheumazentrum-ruhrgebiet.de
www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

ST. MARIEN HOSPITAL EICKEL 

Marienstr. 2
44651 Herne

Fon 0 23 25 - 374 - 40 00
Fax 0 23 25 - 374 - 10 09
zptrs@marienhospital-eickel.de
www.marienhospital-eickel.de



Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19 | 44649 Herne

Anmeldung

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung statt.

Bitte melden Sie sich online bis zum 16.09.2024 an:
www.annahospital.de/veranstaltung-zou

Eine Anmeldung ist auch über
diesen QR-Code möglich:



Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Organisation und Information:

Sekretariate des Zentrums für Prävention, Therapie,
Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik
und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie
der St. Elisabeth Gruppe

Lea Lurz

Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 25 49

zptrs@annahospital.de

Jennifer Duda

Fon 0 23 25 - 986 - 20 00

Fax 0 23 25 - 986 - 20 45

zou@elisabethgruppe.de